



Saison 2023/24

## Spiel 9 gegen VC Freudenberg



Leider fielen Jana und Carmen fürs Spiel gegen Freudenberg aus und wir reisten mit 8 Damen nach Neunkirchen. Gut gelaunt kamen wir in der kleinen Halle an und sahen noch die letzten Ballwechsel des frühen Spiels. Zeit genug sich um das Buffet zu kümmern und die nötigen Kalorien zu futtern oder um die Haare in Form zu bringen.



### Satz 1

Wir kamen gut ins Spiel und konnten uns mit unseren guten Aufschlägen einen kleinen Vorsprung erarbeiten. Über 11:8 und 20:18 ging es dem Satzende entgegen. Lea, die sich einen Finger beim Einspielen angeknackst hatte, biss auf die Zähne und bei 24:23 hatten wir den ersten Satzball. Freudenberg war gegen Ende des Satzes immer stärker geworden und wehrte diesen ab. Jetzt ging es hin und her, 3 Satzballer konnte Freudenberg abwehren bevor wir den Satz endlich mit 28:26 gewinnen konnten.

### Satz 2

Jetzt kam Freudenberg in Rollen und wir machten zu viele Eigenfehler bzw. bekamen den Ball nicht mehr auf den Boden. Über 11:8 und 20:14 setzte sich Freudenberg mit starken Aufschlägen und guter Abwehr ab. Wir kämpften und spielten wirklich nicht schlecht aber die Punkte gingen an Freudenberg. Mit 25:16 mussten wir den Satz abgeben.

### Satz 3

Estelle kam für Anny, die nach ihrer Grippe eine Pause brauchte und brachte über Aussen neuen Wind in unser Angriffsspiel. Freudenberg ließ sich aber dadurch nicht stoppen und machte wieder Punkt um Punkt. Leider konnten wir die leichten Fehler in unserem Spiel nicht abstellen und scheiterten im Angriff entweder am Block oder an der Freudenberger Abwehr. Über 15:10 und 24:15 ging der Satz viel zu schnell vorbei und schließlich auch mit 25:15 an Freudenberg. Uns fehlten an diesem Tag einfach die Ideen und Mittel um das Spiel ausgeglichen zu gestalten.

### Satz 4

Mit Umstellungen versuchten wir neue Impulse zu setzen um im Angriff wieder etwas wirkungsvoller zu werden. Saki spielte jetzt über außen und Dorle versuchte ihr Glück über die Mitte. Bis zum 9:9 sah es auch ganz gut aus, leider legte dann die Freudenberger Lea eine Aufschlagserie von 10 Punkten in Folge hin und unsere Moral war gebrochen. Mit 25:17 ging der Satz und damit auch das Spiel an die Freudenbergerinnen.



Ob es an der geringen Trainingsbeteiligung, den Erkältungen oder an der Stärke Freudenburgs lag ist eigentlich egal, wir haben gekämpft und mehr war einfach an diesem Tag nicht drin. Die Stimmung im Team war auch nach der Niederlage super und zeigt was wir für ein toller Haufen sind. Die Saison ist noch lang und alles ist noch möglich. Leider mussten wir uns das nervige Lied aus Freudenburg am Ende anhören, ein altes Sprichwort sagt aber:

### **Hinten kackt die Ente!**

Warten wir also ab, wie die Saison weiter verläuft und wer am Ende oben steht.

#### **Das Team**

- Lea : Biss sich mit Schmerzen im Finger durch und verteilte die Bälle gewohnt präzise auf ihre Angreifer
- Saki : Hatte wir alle aus unserem Team Problem den Ball tot zu machen, in der Annahme wie immer sicher
- Annika : Was in Satz 1 noch klappte, wollte später nicht mehr gelingen. Fand im Angriff auch keine Lösungen.
- Anny : Opferte sich fürs Team und kam trotz langer Trainingspause mit, am Anfang noch kraftvoll im Angriff ging ihr später verständlicher Weise der Saft aus
- Dorle : Ging wie immer voller Elan in Spiel, konnte sich aber auch zu selten am Netz durchsetzen
- Janina : Versuchte ihre kurzen Bälle aber darauf war Freudenburg eingestellt, strahlte wie immer Ruhe aus
- Estelle : Konnte über außen den Block und die Abwehr oft überlisten, Körpersprache immer noch ausbaufähig :)
- Lisa : Spielte gegen ihr altes Team hochmotiviert, konnte gegen die starken Angriffe aber auch nicht viel ausrichten

Weiter geht es am 17.02. in Kredenbach gegen Buisdorf 2. Auch gegen den Tabellenletzten gibt es keine Geschenke und es heißt alles geben und gewinnen.

Wir freuen uns auf eure Unterstützung.